



Prinz Karneval regiert die Stadt



Kontrahenten im Wahlkampf, jetzt Seite an Seite: (v. l.) Axel Linke und Andreas Hornung.



Der Peterbrunnenorden ging an Antonius Recker von den Oldie-Treckerfreunden aus Glandorf.



Verbrüderungsszenen schon kurz vor der Machtübernahme: Prinz Henki I., Prinzensgardist Bernd Wiese, Bürgermeister Axel Linke und SPD-Fraktionschefin Andrea Kleene-Erke bei Verhandlungen mit flüssigem Katalysator.

Kalenderblatt

Montag, 8. Februar

Namenstage: Hieronymus, Amiliani
Tagesspruch: Ob's warm, ob's kalt, in jedem Fall viel Narren gibt's im Karneval!
 Sprichwort: 1741 André-Ernest-Modeste Grétry, französischer Komponist, geboren. 1871 Moritz von Schwind, österreichischer Maler, gestorben. 1876 Paula Modersohn-Becker, deutsche Malerin, geboren.

Rosenmontagszug

Entscheidung fällt heute Vormittag

Warendorf (pw). Clemens Westrup, Präsident des Bürgerausschusses Warendorfer Karneval, ist optimistisch, dass der Rosenmontagszug trotz ungünstiger Wetterprognosen stattfinden kann. Die Verantwortlichen wollen heute im Laufe des Vormittags entscheiden, ob planmäßig um 13.11 Uhr ab Kaserne gestartet wird. Der Zugweg ist wie folgt geplant: Dr.-Rau-Allee, Drei-Brückenstraße, Zwischen den Emsbrücken, Emsstraße, Marktplatz, Im Ort, Münsterstraße, Barentiner Straße, Bernhardstraße, Rüenschluppe, Friedrichstraße, Kurze Kesselstraße, In den Lampen, Brünebreite, Oststraße, Krickmarkt, Münsterstraße, Wilhelmplatz, Badestraße, Bleichstraße, Münsterwall, Marienkirchplatz, Fleischhauerstraße, Marktplatz, Emsstraße (Auflösung). Das Team Straßenverkehr des Ordnungsamts der Stadt bittet alle Verkehrsteilnehmer, Halteverbote und Umleitungen zu beachten.

Zeugen gesucht

Unfall beim Rückwärtsfahren

Warendorf (gl). Die Polizei sucht Zeugen zur Aufklärung einer Unfallflucht am Samstag gegen 14.15 Uhr. Eine 48-jährige Warendorferin wollte den Kreuzungsbereich Rosenstraße / Von-Ketteler-Straße/Breslauer Straße von der Kettelerstraße in Richtung Breslauer Straße durchqueren. Sie fuhr mit ihrem Volvo von der Rosenstraße kommend hinter einem roten Kleinwagen, der plötzlich stoppte und zurücksetzte. Die Warendorferin versuchte ebenfalls, durch Zurücksetzen einen Zusammenstoß zu vermeiden, schaffte dies jedoch nicht. Der Fahrer des roten Kleinwagens flüchtete nach dem Zusammenstoß von der Unfallstelle, ohne sich um den entstandenen Schaden zu kümmern oder seine Personalia zu hinterlassen.

Zeuginhinweise an die Polizei, ☎ 02581 /941000

Überläufer macht Jecken den Weg frei ins Rathaus

Von unserem Redaktionsmitglied PETER WILD

Warendorf (gl). „Sieben Fässer Wein“ musste Prinz Henki I. („Vom Fass bringt Stimmung und Spass“) nicht nur singen, er musste ebenso schwere Holzfässer beiseite räumen, um ins Zentrum der politischen Macht zu kommen. Denn Bürgermeister Axel Linke und seine bunte Koalition aus Politik und Behörde hatten sich gestern hinter mächtigen Bottichen verschanz, mussten dann aber doch der jecken Übermacht Tribut zollen.

Alkoholhaltige Getränke, in homöopathischen Dosen verarbeitet, sollten die Angreifer ermüden, doch die ließen sich nicht von Weg und Ziel abbringen. Schließlich musste Linke auf offener Bühne gestehen: „Die Narren haben in Warendorf die Herrschaft übernommen“, um dann augenzwinkernd hinzuzufügen: „Es wird sich also nichts ändern.“

Dabei hatte Linke auf die Unterstützung von Politikern aller Couleur zählen können. Sogar sein Widersacher im Bürgermeisterwahlkampf, Andreas Hornung, stand an seiner Seite. Es nützte aber auch deshalb nichts, weil während der Belagerung ein Überläufer die Seiten wechselte. Ex-Prinz Peter Steinkamp hatte als CDU-Ratsmitglied Solidarität mit den Verteidigern vorgetäuscht, setzte sich dann aber unvermittelt die Rathaustür von innen auf, um seinen Freund und prinzipalen Bruder Uwe Henkenjohann durchzuwinken.

Mit lautstarkem „Ramba Zamba“ (Blaskapelle aus Sassenberg) und auf dem Mofa (des Prinzen Hobby sind Mofarennen) war Henki I. auf den Marktplatz gezogen, der trotz der schlechten Wetterprognosen ordentlich gefüllt war. Unter Moderation von Frank Korte (Bürgerausschuss) lief das Bühnenprogramm ab, wobei Auftritte der Ballettgruppen „Hüpfen“ und „Flöckchen“ sowie von WaKaGe-Hofsänger Frank Hülsbusch für Unterhaltung sorgten.

Den „Peterbrunnenorden“ für Förderer des Karnevals, die nicht in der WaKaGe oder im Bürgerausschuss organisiert sind, erhielt der Verein für historische Landtechnik aus Glandorf. Antonius Recker, Karl Papenbrock und Josef Hollmann nahmen die Auszeichnung entgegen. Die Freunde historischer Schlepper fahren seit dem Jahr 2000 im Warendorfer Rosenmontagszug mit. Hofmarschall Volker Brügge verlas das Elf-Punkte-Regierungsprogramm von Prinz Henki (siehe Lokalseite 3), aber Bürgermeister Axel Linke stellte klar: „Feiert mit Frohsinn die närrischen Tage. Ich komme wieder, keine Frage.“

Mehr Fotos in der Bildergalerie www.die-glocke.de



Mit Mofas der Kultmarke Velosolex knatterten Prinz Henki I. („Vom Fass bringt Stimmung und Spass“) und seine „Annemarie“ (Christin Wowerus) auf den Marktplatz. Bilder (8): Studio Kaup



Massenandrang vor der Rathausstiege: Prinz Henki I. und seine Prinzensgardisten rückten den Verteidigern um Bürgermeister Axel Linke mächtig auf die Pelle.



Eine neue Formation der WaKaGe? Noch nicht, aber des Prinzen Kegelclub „Die Luftpumpen“ schiebt zurzeit alles andere als eine ruhige Kugel.



Nach erfolgreicher Machtübernahme am Fenster des Bürgermeisterzimmers: (v. l.) der entmachtete Bürgermeister Axel Linke, Hofmarschall Volker Brügge, Annemarie Christin Wowerus, Uwe (Prinz Henki I.) und Anne Henkenjohann mit Sohn Luca.



Neue Schlüsselrolle: Prinzengardist Jan-Dirk Allendorf.

Die Glocke
 die guten Seiten des Tages

Ihr Draht zu uns

Lokalredaktion
 E-Mail waf@die-glocke.de
 Telefon (0 25 81) 93 10 - 20
 Telefax - 29
 Peter Wild (Leitung) - 21
 Hans-Jörg Kraneburg (Stv. Leitung) - 40
 Rolf Austrup - 25
 Axel Ebert - 26
 Jürgen Edelkötter - 22
 Nicole Fenneker - 27
 Rita Kleigrewer - 24
 Julia Stempfle - 23

Lokalsport
 E-Mail waf-sport@die-glocke.de
 Christian Havel - 30
 Telefax - 29

Geschäftsstelle
 E-Mail gs-waf@die-glocke.de
 Telefon (0 25 81) 93 10 - 0
 Telefax - 19

Öffnungszeiten
 Mo.-Do. 8.30 bis 13 Uhr und 14.30 bis 17.30 Uhr
 Fr. 8.30 bis 13 Uhr und 14.30 bis 16.30 Uhr
 Sa. 8.30 bis 11 Uhr

Postanschrift
 Markt 17
 48231 Warendorf
 Postfach 110353
 48205 Warendorf

Internet
www.die-glocke.de